

Großraming

NATIONALPARKGEMEINDE



GEMEINDENACHRICHTEN



Blick vom Hiasberg (Foto: Ernst Leichinger 2015)

An einen Haushalt • Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at

Ein besinnliches Weihnachtsfest
und alles Gute für 2017
wünscht die Gemeinde Großraming



Inhalt

Bericht des Bürgermeisters	02	Allgemeine Informationen	14-15
Aus der Gemeinde	03-05	Ärztendienste	16
Eisstock-Ortsmeisterschaft	06	Personenstandsfälle/ Gemeindeinformationen	17
Schi-Ortsmeisterschaft	07	Veranstaltungen	18
Auszeichnungen/Ehrungen	08-12	Abfall-Kalender	19-20
Weihnachtswünsche	13		

Bericht des Bürgermeisters

Liebe Großramingerinnen und Großraminger!

Ein arbeitsreiches Jahr 2016 geht zu Ende und es ist an der Zeit inne zu halten und einen kurzen Rückblick über das abgelaufene Jahr zu geben und meine Dankesworte auszusprechen.

Zuerst aber möchte ich alle neu zugezogenen GemeindegliederInnen herzlich begrüßen. Ich hoffe, dass sie sich in Großraming schnell wohlfühlen und laden sie ein, am Dorfleben teilzunehmen und am Gemeindegesehehen aktiv mitzuwirken.

Personenstand

Im Jahr 2016 kamen 29 Kinder zur Welt: 11 Mädchen und 18 Buben. Herzliche Glückwünsche den Eltern und Familien. Viel Freude mit den neuen Erdenbürgern.

Am Standesamt Großraming haben 7 Paare den Bund fürs Leben geschlossen. Alles Gute für ihren gemeinsamen Lebensweg.

Leider sind in diesem Jahr auch 28 GroßramingerInnen verstorben. Ich spreche den Angehörigen meine aufrichtige Anteilnahme aus.

Schule und Bildung

Die Betreuung und Ausbildung unserer Kinder ist uns ein besonderes Anliegen. Wir freuen uns, dass im Jahr 2016/17 so viele Kinder und Jugendliche unsere Bildungseinrichtungen besuchen:

Kindergarten: 69
 Volksschule: 140
 Neue Mittelschule: 140
 Polytechnische Schule: 60
 Landesmusikschule Großraming: 95

Herzlichen Dank allen PädagogInnen und MitarbeiterInnen im Kindergarten, in den Schulen und in der Nachmittagsbetreuung, die herausragende Leistungen für die Bildung und Entwicklungen unserer Kinder und Jugendlichen erbringen.



Ich wünsche allen GroßramingerInnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, viel Glück, Zeit mit der Familie und vor allem Gesundheit für das Jahr 2017.

Die GemeindegliederInnen und die Gemeindeverwaltung werden sich auch in Zukunft bemühen, die gestellten Aufgaben und Pflichten verantwortungsbewusst zu erfüllen, und für die Bevölkerung und für unsere Heimatgemeinde nach bestem Wissen und Gewissen arbeiten.

**Herzlichst Ihr
Bürgermeister Leopold Bürscher**

Gesellschaft und Vereine

Das gesellschaftliche Leben in Großraming profitiert sehr stark von dem regen und intakten Vereinsleben. Die vielen Veranstaltungen und Aktivitäten prägen das Geschehen im Ort. Besonders die aktive Jugendarbeit sichert eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Herzlichen Dank allen Verantwortungsträgern und Akteuren. Ein besonderer Dank gilt auch den Musikvereinen, Musikgruppen und Chören, die durch ihr Mitwirken viele Feste und Feiern verschönern.

Gesundheit und Soziales

Hervorheben möchte ich auch die Feuerwehren, die Polizei und das Rote Kreuz. Mit ihrer Einsatzbereitschaft geben sie uns die Sicherheit, auch in Notsituationen bestens betreut zu sein. Vielen Dank unseren Ärzten, die stets um die Gesundheit und um das Wohl der Bevölkerung bemüht sind. Gleiches gilt auch für die Hilfsorganisationen, die sozialen Dienste und die Ehrenamtlichen, die sich um unsere Mitmenschen sorgen.

Abgeschlossene Projekte

Die Gemeinde Großraming konnte trotz der schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen im Jahr 2016 einige Projekte zum Abschluss bringen. Die Erhaltung der Infrastruktur stellt für die Gemeinde eine große Herausforderung dar. Eine besondere Freude ist daher die neue Volksschule, die am 15. Oktober 2016 gemeinsam mit Herrn Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Thomas Stelzer eröffnet werden konnte. Damit wurden bestmögliche Bedingungen

für die Kinder und die PädagogInnen geschaffen.



Volksschule erstrahlt in neuem Glanz

Auch das neue Feuerwehrzeughaus der FF Großraming wurde Anfang August im Rahmen des Feuerwehrfestes feierlich eröffnet. Beim „Tag der offenen Tür“ konnten sich BesucherInnen von dem gelungenen Um- und Zubau überzeugen. Durch die großartige Unterstützung und die mehr als 9.000 ehrenamtlichen Arbeitsstunden der Feuerwehrmitglieder wurde das Projekt in etwas mehr als einem Jahr Bauzeit abgeschlossen.

Viel investiert wurde in die Sicherheit und die Sanierung von Straßen, wie z.B. Asphaltierungsarbeiten im Lumpplgraben und in der Koglerstraße, Güterweg Reitbauer-Oberplaißa, Leitschienen am Güterweg Oberplaißa, Markierungsarbeiten uvm. Die Aufschließung des neuen Siedlungsgebietes „Forsthub“ war ebenfalls eine Herausforderung. Mittlerweile wurden alle Baugründe verkauft und es wurden bereits einige neue Wohnhäuser errichtet.

Wirtschaft

Bedanken möchte ich mich auch bei unseren erfolgreichen und kompetenten Wirtschaftstreibenden, die Arbeitsplätze und Lehrplätze zur Verfügung stellen und Fachkräfte ausbilden, die Nahversorgung sichern und die Finanzkraft der Gemeinde stärken. Ich ersuche die Bevölkerung, die Waren und Dienstleistungen unserer Unternehmer anzuerkennen und im Ort einzukaufen. Nur so können wir eine starke regionale Wirtschaft erhalten.

Integration und Ehrenamt

Eine weitere Aufgabenstellung haben wir durch die Aufnahme von AsylwerberInnen bekommen und bisher ganz gut bewältigt. Vor ziemlich genau 2 Jahren sind die ersten AsylwerberInnen im Ennstalerhof angekommen. In Übereinstimmung mit allen Fraktionen bekennen wir uns zu unserer sozialen und humanitären Verantwortung, diese Menschen aufzunehmen und zu unterstützen. Auch wenn diese Herausforderungen nicht einfach sind, wir müssen uns diesen Aufgaben stellen, weil die Flüchtlinge da sind und Kriege existieren.

Derzeit wohnen im Ennstalerhof 43 AsylwerberInnen. Die meisten sind Familien mit Kindern. 4 Kinder besuchen den Kindergarten, 8 die Volksschule und 9 die Neue Mittelschule. Vor allem die Kinder haben sich schnell eingelebt und Freundschaften geschlossen. Besonders erwähnen möchte ich in diesem Zusammenhang die große Hilfsbereitschaft, die von Beginn an aus der Bevölkerung zu spüren war. Sei es mit Sachspenden, Zeitspenden, Deutschkursen, Freizeitaktivitäten privat oder in Vereinen, freundschaftliche Kontakte – viele Menschen leisten einen Beitrag zur Integration der AsylwerberInnen. Auch die Gemeinde versucht durch Arbeitseinsätze z.B im Bauhof, Abwechslung in ihren Alltag zu bringen. Für viele BürgerInnen sind Begegnungen mit AsylwerberInnen schon zum Alltag geworden.

Herzlichen Dank allen ehrenamtlichen HelferInnen für ihren Einsatz und für die Hilfsbereitschaft. Unter

diesen Voraussetzungen wird eine gute Integration gelingen.

Politik und Verwaltung

Herzlichen Dank allen Mitgliedern im Gemeinderat, Gemeindevorstand und in den Ausschüssen für ihre Arbeit und für die Bereitschaft zum Mitgestalten. Ich freue mich wieder auf eine konstruktive Zusammenarbeit im nächsten Jahr, damit wir gemeinsam für Großraming arbeiten und die besten Entscheidungen treffen.

All die Arbeit wäre ohne die professionelle Unterstützung unserer MitarbeiterInnen im Gemeindeamt, im Bauhof und in den Schulen nicht möglich. Daher gilt auch ihnen für diese Einsatzbereitschaft mein besonderer Dank.

Aus der Gemeinde**Gemeindefinanzen**

Der ordentliche Haushalt 2017 ist mit einer Summe von € 5.037.100,00 bei den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen veranschlagt. Der außerordentliche Haushalt weist Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 308.000,00 aus.

Primäres Ziel ist es, den ordentlichen Haushalt und somit den laufenden Betrieb ausgeglichen erstellen zu können. Das war für dieses Budget besonders schwierig, weil die Pflichtausgaben sehr deutlich angestiegen sind, während die Einnahmen aus Bundesertragsanteilen nur gering ansteigen.

Hier ein paar Beispiele:
(Beträge 2016 in Klammer)

Ausgaben 2017:

Krankenanstaltenbeitrag
€ 564.672,00 (€ 539.600,00)
Sozialhilfeverbandsumlage
€ 690.862,38 (€ 658.200,00)
Landesumlage
€ 125.032,01 (€ 122.100,00)

Einnahmen 2017:

Abrechnung Krankenanstaltenbeiträge aus Vorjahren
€ 21.881,41 (€ 59.492,00)
Gemeindeertragsanteile
€ 2.195.180,00 (€ 2.187.196,00)

Wahlergebnis der Bundespräsidenten Stichwahl

Wahlberechtigte: 2.202

Abgegebene Stimmen: 1.532

davon:

ungültig: 81

für Ing. Norbert Hofer: 702

(= 48,38%)

für Dr. Alexander Van der Bellen: 749

(= 51,62%)

Wahlbeteiligung (ohne WK): 69,35%

Vandalenakte – wo bleibt der Respekt?

Leider gibt es immer wieder Schäden, die absichtlich verursacht werden: abgebrochene Schneestangen, kaputte Plakatständer, beschädigte Verkehrszeichen, beschmierte Wartehäuser,...

Letztendlich ist es meist die Allgemeinheit, die für diese Schäden aufkommen muss. Wir ersuchen um Respekt vor dem Eigentum von anderen Menschen oder der Allgemeinheit. Bitte wenden Sie sich an die Polizei oder ans Gemeindeamt, wenn Sie Hinweise über die Urheber der Schäden haben.

Hortensien – Diebstahl

Alljährlich gibt es Meldungen, dass im Herbst/Winter die Triebe von Hortensien in der Nacht abgeschnitten werden. Es handelt sich um Diebstahl und Sachbeschädigung. Wenn Sie Hinweise auf die Täter haben, bitte melden Sie sich bei der Polizei.

Die Abfallsäcke für das Jahr 2017 können ab sofort im Gemeindeamt, Zimmer 1, abgeholt werden.

Den Abfallkalender für 2017 bitte am Ende der Zeitung heraus schneiden.

Alte Christbäume können nach Weihnachten zum Holzlagerplatz beim Hackschnitzelwerk (nicht beim Eingang) oder zerkleinert zum Grünschnittcontainer gebracht werden.

Gesunde Gemeinde

Gesundheitstag

Der Vorsorge-Xundheitstag am 22. Oktober 2016 in der neuen Volksschule war ein voller Erfolg. Etwa 30 AkteurInnen aus Großraming und Umgebung haben ihre Angebote aus dem Gesundheits- und Vorsorgebereich präsentiert und Einblicke in ihre Arbeit gewährt. Vorträge, Infostände, Aktiv- und Beratungsangebote, regionale Erzeugnisse und Fair-Trade-Produkte, gesundes Essen, Seh- und Hörtests uvm. - hunderte BesucherInnen waren begeistert von dem vielfältigen und informativen Leistungsangebot. Das haben die zahlreichen positiven Rückmeldungen von AusstellerInnen und BesucherInnen bestätigt.

Herzlichen Dank allen Akteuren für's Mitmachen und dem Gesunde Gemeinde Team für die Organisation des Xundheitstages.

Jahresschwerpunkt 2017: **Sicher auf Schritt und Tritt – Vorbeugung vor Haushalt- und Freizeitunfällen**

Über 850.000 Menschen wurden im Jahr 2014 in Österreich bei Unfällen verletzt. Nach wie vor passieren knapp drei Viertel der Unfälle in den Lebensbereichen Heim, Freizeit und Sport. Damit machen Unfälle in diesen Lebensbereichen den mit Abstand größten Anteil an allen Unfällen aus. Während der Anteil von Verkehrs- und Arbeitsunfällen in den vergangenen Jahren zurückgegangen ist, trifft dies im Freizeitbereich leider nicht zu. Besonders bedauerlich ist, dass bei den tödlichen Freizeit-, Heim- und Sportunfällen in den vergangenen fünf Jahren ein kontinuierlicher Anstieg zu verzeichnen ist.

Die Zahlen zeigen: Unfallprävention in der Freizeit braucht einen höheren Stellenwert. Grundlage für eine funktionierende Strategie zur Verbesserung der Unfallsituation in Österreich ist nicht nur das Wissen darüber, wie viele Unfälle passie-

ren, sondern auch wo und bei welcher Tätigkeit Menschen verunfallen. Auch wenn man denkt, selbst nicht Opfer eines Unfalls werden zu können, weil man fit, geübt und vorsichtig ist – niemand ist vor Unfällen gefeit. Viele Unfälle können verhindert werden, wenn Gefahrenquellen beseitigt, Sicherheitshinweise beachtet und das Lebensumfeld sicher gestaltet werden. (Quelle: Gesundes Oberösterreich)

Die Gesunde Gemeinde wird den Jahresschwerpunkt aufnehmen und im Jahr 2017 Aktivitäten dazu anbieten.

Hilfsmittelverleih des Sozialdienstes

Krankheiten und Behinderungen erfordern ein großes Maß an Unterstützung – nicht nur im menschlichen Bereich, sondern auch aus technischer Sicht. Viele Heilbehelfe und Hilfsgeräte leisten unverzichtbare Hilfe im Alltag und ermöglichen bestimmte Dinge erst durch ihren Einsatz. Der Hilfsmittelverleih des Sozialdienstes Großraming bietet eine große Zahl von Hilfsmitteln für den Pflegealltag an:

Anti-Decubitus-Auflagen
 Pflegebetten, elektrisch verstellbar
 Gehhilfen: Rollator, Krücken
 Rollstühle
 Toilettenstühle
 Harnflaschen
 Artikel zur Inkontinenzversorgung
 Verbandsmaterial, Bandagen
 uvm.

Die Heilbehelfe und Hilfsmittel können rasch, unbürokratisch ausgebaut werden. Gerade wenn Menschen an Wochenenden aus dem Krankenhaus entlassen werden oder ein Krankheitsfall eintritt, ist es oft nicht mehr möglich, die benötigten Hilfsmittel zu beschaffen (Verordnungsschein, Bewilligung,...).

Der Hilfsmittelpool wird durch Spenden finanziert und ständig erweitert.

Kontakt:
 Anna und Tom Gabaldo
 Tel.: 07254/84 03

Bauernmarkt NEU

Aus „Bauern-Markt“ wird „Bauern-Laden“

Der Gemeinderat hat am 14. Dezember 2016 einen Mietvertrag mit Frau Annemarie Steinbach für die Räumlichkeiten des ehemaligen Bauernmarktes abgeschlossen. Frau Steinbach wird im März 2017 den „Bauern-Laden“ als gewerblichen Betrieb neu eröffnen. Hauptsächlich angeboten werden wieder gewohnt gute regionale Produkte und Schmankerln unserer BäuerInnen.

Die neue Betreiberin stellt sich vor: Ich heiße Annemarie Steinbach, wohne seit 7 Jahren in Großraming, bin verheiratet, und Mutter zweier erwachsener Kinder. Ich bin ausgebildete Kindergarten-, Tanz- und Kräuterpädagogin, und seit vier Jahren im Verkauf tätig.

Ich gestalte mein Leben gerne im Einklang mit der Natur und liebe, was sie an Gutem hervorbringt. Das Gemüse aus dem eigenen Garten, die Wildkräuter vor der Haustür, das frisch gebackene Brot aus dem eigenen Ofen... Ich mag's gerne echt, ehrlich und natürlich. So ist es mir ein persönliches Anliegen, die guten, bodenständigen, und mit Liebe verarbeiteten Produkte unserer Region wieder ins Zentrum zu rücken. Der Bauernladen soll wieder mit Leben gefüllt werden und ein Ort der Begegnung sein.

Annemarie Steinbach

Wir freuen uns sehr über die Neueröffnung des „Bauern-Ladens“ und wünschen Frau Steinbach und allen Beteiligten gutes Gelingen!



Vorgänger Konrad Aigner übergibt der Nachmieterin Annemarie Steinbach den „Bauernmarkt“

Christbaum

Der schöne Christbaum am Kirchenplatz stammt heuer von Familie Helga und Klaus Nagler, Lumpplgraben. Herzlichen Dank!



Mietwohnungen zu vergeben

Im Oberen Ort, Lumpplgraben und in der Bertholdisiedlung sind Mietwohnungen in Größen zwischen 58 m² bis 76 m² zu vergeben.

Interessenten melden sich bitte im Gemeindeamt:

Elisabeth Merlinger
Tel.: 07254/75 75-22

Dauercampingplätze zu vermieten – Wohnwägen zu verkaufen

Am Campingplatz werden zwei Dauerplätze ab der Saison 2017 neu vermietet. Gleichzeitig können zwei schöne sehr gepflegte Wohnwägen mit Vorzelten übernommen werden.

Der Campingplatz befindet sich in schöner und ruhiger Lage mit Wiesenplätzen, Bootsanlegesteg, Bootsrampe, WC-Anlage mit Warmdusche, Stromanschlussmöglichkeit, Grillplatz und Fischereimöglichkeit im Rückstau.

Auskünfte im Gemeindeamt:
Al Hermine Riegler
Tel. 07254/75 75-21

Gebühren 2017 - Neuerung ab 1. Jänner 2017

Folgende Gebühren und Abgaben wurden in der Sitzung des Gemeinderates am 14. Dezember 2016 einstimmig beschlossen.

Wassergebühren:

Anschlussgebühr pro m ²	€	12,89
Mindestanschlussgebühr	€	1.934,00
Benutzungsgebühr pro m ³	€	1,68

Für die Abgeltung der vom tatsächlichen Wasserverbrauch unabhängigen Kosten wird eine jährliche Grundgebühr je Haushalt bzw. je Betrieb in Höhe von € 6,00 eingehoben.

Kanalgebühren:

Anschlussgebühr pro m ²	€	21,51
Mindestanschlussgebühr	€	3.226,00
Benutzungsgebühr pro m ³	€	3,84

Für die Abgeltung der vom tatsächlichen Abwasseranfall unabhängigen Kosten wird eine jährliche Grundgebühr je Haushalt in Höhe von € 11,50 eingehoben.

Abfallgebühren: (keine Änderungen)

Grundgebühr: Einzelpersonenhaushalt:	€	38,00
Mehrpersonenhaushalt und Betriebe:	€	44,00
Abfalltonne 60 l	€	55,08
Abfalltonne 90 l	€	82,62
Abfalltonne 120 l	€	110,16
Abfalltonne 240 l	€	220,32
Container 660 l	€	605,88
Container 1.100 l	€	1.009,80
Abfallsäcke 60 l - Mehrpersonenhaushalt (12 Stk.)	€	55,08
Abfallsäcke 60 l - Einzelpersonenhaushalt (9 Stk.)	€	41,31
Abfallsack einzeln	€	4,59

Alle Gebühren exkl. 10 % MWSt.

Tourismusabgabe: (keine Änderungen)

Personen ab dem vollendeten 15. Lebensjahr, je Nächtigung	€	0,75
Ferienwohnungen bis 50 m ² Nutzfläche, jährlich	€	45,00
Ferienwohnungen über 50 m ² Nutzfläche, jährlich	€	67,50

Hundeabgabe: (keine Änderungen)

pro Hund, jährlich	€	25,00
--------------------	---	-------

Kindergartentransport - Begleitpersonal: (keine Änderungen)

Je Kind und Monat	€	10,00
-------------------	---	-------

Schülerauspeisung:

SchülerInnen	€	2,90
Kindergartenkinder	€	2,30
Lehrer/Kindergartenpersonal	€	3,60

30. Eisstock-Ortsmeisterschaft - 5./6. Jänner 2017

Gesunde Gemeinde

Piloxing
donnerstags, 12. Jänner bis
16. März 2017, 18:30 Uhr
im Turnsaal der VS

Anmeldung bei Iris Schraml:
s.iris@gmx.at, Tel.: 0650/573 57 23

Kundalini-Yoga
montags, ab 9. Jänner 2017
09:30-11:30 Uhr
und 19:00-21:00 Uhr
im Ballettsaal der MS

Anmeldung bei Mag. Miriam Aigner-Köthe: Tel.: 0650/580 12 32

Wirbelsäulengymnastik
10. Jänner bis 14. März 2017
19:30 Uhr im Turnsaal der VS

Anmeldung bei:
Rosi Ahner, 07254/71 46
Hildegard Höretzauer, 07254/71 28

Einladung und Ausschreibung

Termin: Donnerstag, 5. Jänner 2017, ab 15:00 Uhr
Freitag, 6. Jänner 2017

Ort: Gasthof Schraml „Steigerwirt“, Pechgraben

Ehrenschutz: Bürgermeister Leopold Bürscher

Organisation: Sportausschuss der Gemeinde Großraming
Gesamtleitung: Helmut Schöpf

Nennung: 1 Moarschaft mit 4 Personen (1-2 Ersatzleute)
Nennort: Gemeindeamt

Nenngeld: € 12,00 pro Moarschaft

Regeln: Vereinfachtes olympisches Schießen, erlaubt sind ausschließlich Birnenstöcke!

Nennschluss: Dienstag, 3. Jänner 2017, 16:00 Uhr

Preise: Der Sieger erhält einen Wanderpokal
Plätze 1-3 bekommen Medaillen

Siegerehrung: Im Anschluss an die Veranstaltung im Gasthof Schraml

Auslosung: Dienstag, 3. Jänner 2017 um 18:00 Uhr, Gemeindeamt
Die Moarschaften sind zur Teilnahme an der Auslosung eingeladen.

Teilnahmeberechtigt sind Personen, die

- den Wohnsitz oder den Arbeitsplatz in Großraming haben
 - Mitglied eines Großraminger Vereines sind.
- (max. 2 aktive Meisterschaftsschützen pro Moarschaft)

160 Jahre Buchdenkmal

Bereits ein Jahr vor der Jubiläumsfeier trafen sich unter der Leitung von Konsulent Josef Wilhelm rund 20 PechgrablerInnen, um das Buchdenkmal und das umliegende Gelände wieder auf Vordermann zu bringen. Es wurden die Schautafeln neu gestrichen, die Beschriftung der Granitsteine am Parkplatz erneuert und das Buchdenkmal sowie die Schrift der Frontansicht durch Mitglieder der FF Pechgraben gereinigt. Das Gestrüpp sowie Müll wurden entfernt, die Wege gesäubert und die morschen Sitzbänke mit stabilen Eichenpfosten instandgesetzt. Seitens der Gemeinde wurde der Steg zum Buchdenkmal erneuert und rutschfest gestaltet.

Im Zuge dieser Renovierungsarbeiten entstand die Idee zur Schaffung eines „Historien-Baumes“. In Zusammenarbeit mit der NMS Großraming wurde im Zuge eines Schulprojektes von Frau FL Gertraud Stummer und Herrn FL Gerhard Garstenauer mit SchülerInnen der 4. Klasse NMS bzw. des Polytechnischen Lehrgangs ein beeindruckender Geschichtsbaum gestaltet.

Am 25. September 2016 wurde dann bei herrlichem Herbstwetter das 160jährige Bestehen des Buchdenkmals im Pechgraben gebührend gefeiert. Die zahlreichen BesucherInnen genossen bei musikalischer Umrahmung durch die Musikkapelle Pechgraben, dem Kalkalpen – Mannag'säng und Harmonikaspielern aus dem Pechgraben einen gemütlichen Nachmittag im besonderen Ambiente des rund erneuerten Naturdenkmals. Zusätzlich präsentierte Konsulent Josef Wilhelm höchst interessante, fachliche und geschichtliche Hintergrundinformationen zum Thema Buchdenkmal.

Zum Schluss der Feierlichkeiten wurde auch die neue Schautafel in Form eines Historienbaums präsentiert. Anhand der Holzscheibe einer 180jährigen Eiche werden einerseits die Pechgrabengeschichte, andererseits markante Geschehnisse der

Weltgeschichte präsentiert. Mittels QR-Code kann man zusätzlich ausführlichere Informationen via Smartphone abrufen.

Herzlichen Dank an alle, die während des vergangenen Jahres zur Verschönerung des Buchdenkmals beigetragen und aktiv mitgearbeitet haben.



Kalkalpen – Mannag'säng vor dem Buch-Denkmal

32. Ski- und Snowboard-Ortsmeisterschaft - Sonntag, 5. Februar 2017

Einladung und Ausschreibung zur Schi- und Snowboard-Ortsmeisterschaft 2017

Ehrenschutz:	Bürgermeister Leopold Bürscher
Bewerb:	Riesentorlauf - 1 Durchgang
Austragungsort:	Königsberg - Hollenstein
Organisation:	Naturfreunde Großraming
Gesamtleitung:	Bürgermeister Leopold Bürscher
Zeitplan:	09:00 Uhr Startnummernausgabe im Zielbereich, 10:30 Uhr START
Nennungen:	Gemeindeamt, Sport Kaiser, Schulen
Nennschluss:	Freitag, 3. Februar 2017, 18:00 Uhr (12:00 Uhr im Gemeindeamt), Nachnennungen sind nicht möglich!
Nenngeld:	€ 5,00 für Erwachsene und Jugend, € 3,00 für Schüler, Kinder u. Bambini Startberechtigt sind alle, die in Großraming den Wohnsitz haben (keine Gästeklasse)
Siegerehrung:	im Anschluß an das Rennen vor Ort
Warenpreise:	Unter den bei der Siegerehrung anwesenden Startern werden Sachpreise verlost.

Klasseneinteilung:

A) Hobbyklasse:

Bambini, männlich und weiblich	Jahrgang 2011 u. jünger
Kinder U 8, männlich und weiblich	Jahrgang 2009-2010
Kinder U 10, männlich und weiblich	Jahrgang 2007-2008
Kinder U 12, männlich und weiblich	Jahrgang 2005-2006
Schüler U 14, männlich und weiblich	Jahrgang 2003-2004
Schüler U 16, männlich und weiblich	Jahrgang 2001-2002
Jugend U 18, männlich und weiblich	Jahrgang 1999-2000
Jugend U 21, männlich und weiblich	Jahrgang 1996-1998

Allgemeine Klasse, Damen u. Herren	Jahrgang 1987-1995
Altersklasse I, Damen und Herren	Jahrgang 1977-1986
Altersklasse II, Damen und Herren	Jahrgang 1967-1976
Altersklasse III, Damen und Herren	Jahrgang 1957-1966
Altersklasse IV, Damen und Herren	Jahrgang 1947-1956
Altersklasse V, Damen und Herren	Jahrgang 1946 und älter

B) Rennläuferklasse - Damen und Herren:

Allgemeine Klasse bis Altersklasse II, Altersklasse III bis V

Kinderschikurs am Königsberg



7. und 8. Jänner 2017 - Teil I
14. und 15. Jänner 2017 - Teil II

Treffpunkt: 7. Jänner 2017, 09:00 Uhr
am Königsberg beim GH Jagersber-
ger.

Der Kursbeitrag beträgt € 98,00, für
Kinder unter 6 Jahren € 80,00. Dar-
in enthalten sind der Kursbeitrag, 4x
Essen in der Schihütte, 4x Tageskar-
te für Schilift. Anfänger € 62,00 ohne

Schiliftkarten, Mindestalter 4 Jahre.

Sturzhelmpflicht für alle! Natur-
freunde-Mitgliedschaft mit inkludier-
tem Versicherungsschutz ist erfor-
derlich.

Auskunft: Edi Stix, 0664/617 85 75
Anmeldung bei:



Allgemeines:

1. Die Veranstaltung wird nach der
Wettlaufordnung des ÖSV durchge-
führt.

2. Als Preise gelangen Pokale und
Abzeichen zur Vergabe.

3. Der Veranstalter und alle Funkti-
onäre lehnen jede Haftung für Un-
glücksfälle und daraus entstehene
Vermögensschädigungen ab.

4. Preise von Wettkämpfern, welche
bei der Siegerehrung nicht anwe-
send sind, verfallen zugunsten des
Veranstalters.

5. Der Veranstalter behält sich vor,
eventuell erforderliche Änderungen
im Zeitplan oder in der Streckenfüh-
rung vorzunehmen.

6. Sollte eine kurzfristige Absage
notwendig sein, stehen folgende
Personen zur Auskunftserteilung am
Freitag, 3. Februar 2017 in der Zeit
von 19:00 bis 20:00 Uhr zur Verfü-
gung:

Bgm. Leopold Bürscher
0664/601 65 63 29

Rohrweck Friedrich
0664/194 03 41

Markus Schittengruber
0699/16 20 45 45

**Alle Sportinteressierten sind
als Teilnehmer oder
Zuseher zum Anfeuern zur
Schi- und Snowboard-
Ortsmeisterschaft 2017
recht herzlich eingeladen!**



VS Großbraming ist Expert.Schule

Am 24. November 2016 erhielt die VS Großbraming die Auszeichnung „Expert.Schule“. Diese Auszeichnung wurde von der Initiative „eEducation Austria“ des Bundesministeriums für Bildung auf der Pädagogischen Hochschule in Linz verliehen.

Die „eEducation Austria“ verfolgt das Ziel, digitale und informatische Kompetenzen in alle Klassenzimmer Österreichs zu tragen – von der Volksschule bis zur Reife- und Diplomprüfung.

Um den Status Expert.Schule zu erreichen, müssen Aktivitäten im digitalen Bereich eingereicht werden. Diese Aktivitäten reichen von der Nutzung des Leseprogramms Antolin bis zum Einsatz der iPads im Unterricht und müssen von den Bundeslandkoordinatoren bewilligt werden. Für jede Aktivität werden Punkte (Badges) vergeben.

Nur durch laufende Aktivitäten kann der Status Expert.Schule für ein Schuljahr erhalten werden, andernfalls verliert man den Status und wird wieder zur Member.Schule. In Oberösterreich gibt es im Schuljahr

2016/17 nur 7 weitere Expert.Schulen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der VS Großbraming.

Bewegte Pause

Seit einigen Wochen nutzen wir unsere Räumlichkeiten auch für eine sinnvolle Pausengestaltung. Nach zehn Minuten gemeinsamer Jausenzeit kommt Bewegung ins Schulhaus.

Die Schüler schwirren zu ihrem gewählten Pausenort aus. Der Turnsaal, die Aula und der Schulhof dienen als Bewegungsräume. Hier können sich die Kinder mit Spielgeräten und Bällen austoben.

Gemütlich gelesen und geschmökert wird in der Bibliothek. Im Malatelier herrscht eine besondere Stimmung, SchülerInnen malen zur Entspannungsmusik. Die Klassenräume dienen als Ruhezone und werden zum Spielen und Bauen mit Kapla-Steinen genützt.



Bundeskoordinator Mag. Andreas Riepl, Dir. OSR Bernhard Fahrngruber, Dipl.Päd. Julia Dorninger (Koordinatorin VS Großbraming), AL Mag. Martin Bauer MSc (BMB) (Foto: v.l.n.r.)

Wir alle genießen die „Bewegte Pause“ sehr und tanken wieder neue Energie für den Unterricht.



Tobias und Jakob in der „Bewegten Pause“ (Foto: v.l.n.r.)

Besamungsprämie

Auszahlung der Besamungsprämie für das Jahr 2016 im Rahmen der Tierschutzförderung.

Pro Kuh wird für die ersten drei Besamungen 2016 die Prämie ausbezahlt. Für die Stückzahl der Kühe ist der Jahresdurchschnitt ausschlaggebend. Besamungen von Kalbinnen werden grundsätzlich nicht gefördert, ausgenommen die Anzahl der besamten Kühe liegt unter dem Jahresdurchschnittsbestand. Die Besamungsprämie für das Jahr 2016 beträgt EUR € 7,27/Besamung.

Die Besamungsscheine sind **bis spätestens 20. Jänner 2017** im Gemeindeamt vorzulegen. Später vorgelegte Besamungsscheine können nicht mehr angenommen werden.

Dir. Bernhard Fahrngruber ist Oberschulrat

Direktor Bernhard Fahrngruber wurde am 20. September 2016 durch Herrn Landeshauptmann Stellvertreter Mag. Thomas Stelzer und Landesschulratspräsident Fritz Enzenhofer der Berufstitel „Oberschulrat“ verliehen.

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich.



Fritz Enzenhofer, Dir. OSR Bernhard Fahrngruber, LH Stv. Mag. Thomas Stelzer (Foto Quelle: Land OÖ, v.l.n.r.)

Zivilschutz Tips



Silvesterknallerei

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Jährlich führen aber unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkohol, die verantwortungslose Weitergabe von Feuerwerkskörpern an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper, Witterungseinflüsse, selbst produzierte Knallkörper, illegale Böller sowie Vandalismus mit Feuerwerkskörpern zu zahlreichen Unfällen mit Personen- und Sachschäden.

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen, halten Sie sie auch von alkoholisierten Menschen fern.
- Feuerwerks-, Knall- und Sprengkörper nicht selbst herstellen.
- Diese grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nur im Freien verwenden.
- Witterungs- und Umgebungsbedingungen beachten (Windverhältnisse, nahe gelegene Gebäude, Brennbarkeit der Umgebung).
- Abschuss nur aus fest verankerten Röhren (niemals aus der Hand).
- Auch nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen.
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden.
- Zuseher sollten genügend Sicherheitsabstand einhalten.
- Beachten Sie die Ruhezone vor Spitälern und Pflegeheimen.

Nach dem Anzünden:

- Sicherheitsabstand einnehmen.
- Blindgänger frühestens nach zehn Minuten wieder angreifen und entsorgen, keine weiteren Zündversuche, nie daran basteln.
- Besser: Mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden.
- Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch zu einer Verletzung gekommen sein, kühlen Sie die Verbrennung mit kaltem Wasser oder Schnee, suchen Sie notfalls einen Arzt auf.

Verstöße gegen das Pyrotechnik-Gesetz werden mit hohen Geldstrafen geahndet.

Brandschutz zu Weihnachten

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.

- Kaufen Sie einen frischen Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort.
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippstabilen Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbarer Nähe von Vorhängen befindet.
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben.
- Vorsicht mit Wunderkerzen - akute Gefahr durch glühend abspritzenden Funken.
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen.
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit.
- Kerzen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen. Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen.
- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht.
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nichtbrennbarem Material verwendet werden.
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer, üben Sie zudem mit Ihnen den Ernstfall.

Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122.

Mehr Informationen unter www.zivilschutz-ooe.at

SelbA

Beim Vorsorge-Xundheitstag der Gemeinde Großraming am 22. Oktober 2016 stellte sich „SelbA – Selbständig im Alter“ mit einem Präsentationsstand vor.

Viele Gratulationen zu „15 Jahre SelbA“ im Ort wurden ausgesprochen. So konnte erneut im Herbst ein „SelbA“ Kurs mit 20 TeilnehmerInnen erfolgreich ins 16. Trainingsjahr gestartet werden.

Die Inhalte des „SelbA“ Programmes bestehen aus den drei Säulen: Gedächtnistraining, Kompetenztraining und Psychomotorik für Menschen ab 60 Jahren.

Sollte Ihr Interesse geweckt worden sein, besteht die Möglichkeit nach telefonischer Voranmeldung einen „Schnuppertag“ zu erleben.

Auf Ihr Kommen freut sich Stefanie Hinterramskogler, Tel.: 07254/71 17



Pflegende Angehörige

Termine 2017 für den Stammtisch für Pflegende Angehörige:

- 11. Jänner
- 8. Februar
- 8. März

Jeweils um 19:30 Uhr in der Tagesheimstätte im Haus der Dorfgemeinschaft Maria Neustift.

Leitung: DGKS Elfriede Plank
Die Teilnahme ist kostenlos und jederzeit möglich.

Der Stammtisch bietet Erfahrungsaustausch unter Gleichgesinnten in einem vertraulichen Rahmen, fachliche Informationen und Informationen über Unterstützungsangebote. Alle Betroffenen sind dazu herzlich eingeladen.



Geschwister Großalber erspielen „gold“

Tolle Leistungen der Geschwister Großalber

Markus am Bariton, Gerlinde auf der Klarinette und Josef auf der Trompete erspielten das Goldene Leistungsabzeichen des OÖ Blasmusikverbandes. Die Verleihung fand im Rahmen von „Best of 2016“ im Kulturzentrum Hörsching statt. LH Dr. Josef Pühringer verlieh diese Leistungsabzeichen an 194 JungmusikerInnen. Die tollen Erfolge bei den Leistungsprüfungen

zeigen einmal mehr die ausgezeichnete Orientierung unserer Jugend und den Willen, Leistungen für unsere Gesellschaft zu erbringen.

Auch auf Bezirksebene wurden im Rahmen der Jungmusiker-Matinee eine Reihe von Leistungsabzeichen vergeben, 12 in Gold - davon gingen 3 an die Geschwister Großalber.



Leopold, Markus, Gerlinde, Josef und Veronika Großalber (v.l.n.r.)

Der MV Großraming und die Gemeinde gratulieren recht herzlich und danken Familie Großalber für die Unterstützung zur Erbringung dieser Leistungen.

Rückblick auf kulturelle Ereignisse im Herbst



Peter Schraml, Raphaela Oberbramberger, Pili Cela, (Foto: Quelle Sieghard Schraml, v.l.n.r.)

Musiktheater – „Systemfehler“

Begonnen haben Peter Schramls Projekte im Jahr 2003 mit dem Märchenmusical „Freude“ von Kurt Gäble. Da es für Blasorchester, Sänger und Schauspieler sehr wenig Literatur gibt, hat sich Peter Schraml dazu entschlossen, eigene Zusammenstellungen zu kreieren - dieses Jahr – beim 11. Musiktheater – „Systemfehler“. In diesem zeitkritischen Stück war feines Empfinden und „Wachsein“ angesagt und es ging um Authentizität und Ehrlichkeit.

Das ist der Tenor in Schramls Produktionen, welche insgesamt schon mehr als 12.000 BesucherInnen erreicht haben. Heuer führte Pili Cela, Tanz- und Theaterpädagogin, Schauspielerin und Lehrerin an der LMS Steyr, Regie.

Diese Zusammenarbeit war ungemein gut und die Qualität konnte damit enorm gesteigert werden.

Als Symbol unserer Wegwerfgesellschaft wurde auf der Bühne ein Müllcontainer verwendet. Dieser Müllcontainer wurde an Direktor Bernhard Fahrngruber, während der letzten Vorstellung für die Volksschulkinder übergeben, der sich herzlich für dieses Erinnerungstück bedankte.

Barbarakonzert des Musikverein Pechgraben

Am 3. Dezember 2016 lud der MV Pechgraben zum traditionellen Barbarakonzert ein. Die MusikerInnen verzauberten die BesucherInnen mit Werken von Tradition bis Moderne. Die Einlagen der Klarinetten-, Schwegelpfeifer- und Saxophon-Ensembles begeisterten die BesucherInnen. Als Special Stars gaben die Jungmusiker des Musikvereines zwei Stücke zum Besten.

Kammermusikkonzert in Weyer

Ein musikalisch spannendes und emotionell mitreißendes Konzert erlebte das Weyrer Publikum am 20. November 2016 in der Landesmusikschule Weyer.

Vor mehr als 240 begeisterten BesucherInnen boten die Musiker Günter Seifert (Violine), Michael Durner (Violine), Johannes Sulzer (Viola), Martin Hinterndorfer (Violoncello) und Günter Schaupp (Klarinette) ein wunderschönes Kammermusikerlebnis.

Auf dem Programm standen Kompositionen von J. Haydn, W.A. Mozart und F. Schubert, welche von den Musikern mit großer Spielfreude, technischer Brillanz und mit vielen musikalischen Raffinessen interpretiert wurden.



Günter Seifert, Michael Durner, Günter Schaupp, Johannes Sulzer, Martin Hinterndorfer (Foto Quelle: (C) Kößler, v.l.n.r.)

Brunnbachklang ersingt „Auszeichnung“

Der Brunnbachklang hat heuer beim „22. Alpenländischen Volksmusikwettbewerb“ von 27. bis 30. Oktober 2016 in Innsbruck teilgenommen und dort einen „ausgezeichneten Erfolg“ ersungen und erspielt.



Anna und Julia Auer, Lisa Maria Stadler, Katharina Ahrer, Gabriel Fahrngruber (v.l.n.r.)

Der Alpenländische Volksmusikwettbewerb/Herma Haselsteiner-Preis ist der größte überregionale Musikwettbewerb für Alpenländische Volksmusik.

Er findet seit 1974 alle zwei Jahre in Innsbruck statt. Teilgenommen haben MusikantInnen und SängerInnen aus

Österreich, Bayern, Südtirol und der Ostschweiz.

Die Gemeinde gratuliert zu dieser tollen Auszeichnung recht herzlich.

Qualitätsgütesiegel für die Fa. Moshammer

Um beim Kauf von Fleischprodukten mehr Transparenz zu schaffen, hat das Bundesministerium für Gesundheit gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Österreich das neue Logo „100% Österreich“ erschaffen.



Für den Erhalt des Qualitätssiegels müssen die Fleischer jederzeit lückenlos nachweisen können, dass die Tiere in Österreich geboren, aufgezogen und geschlachtet wurden.

Die Fleischerei Alois Moshammer erfüllt die strengen Richtlinien und darf ihr Fleisch mit dem Logo „100% Österreich – 100% Handwerk“ kennzeichnen. Durch kurze Transportwege - Tiere aus Aschbach, Seitenstetten und Sonntagberg - wird zusätzlich ein Beitrag zum Tier- u. Umweltschutz geleistet.

Alois Moshammer Nah&Frisch
Ihr Lebensmittelmarkt in Großraming
mit hausgemachten Produkten aus unserer Fleischerei

„Ineo-Award“ geht an Gasthaus Hanusch

Zum vierten Mal wurden oberösterreichs engagierteste Lehrbetriebe von der Wirtschaftskammer ausgezeichnet.



STARTPLATZ MIT ZUKUNFT
AUSZEICHNUNG
VORBILDLICHER
LEHRBETRIEB

Aus der Region Steyr wurde neben der Bäckerei Fröhlich aus Steyr und der Fa. Steyr Motors aus Gleink auch das Gasthaus Hanusch mit dem „Ineo-Zertifikat“ ausgezeichnet.

Die Gewinner mussten sich zuvor einem strengen Analyse-Verfahren unterziehen. Innovation, Nachhaltigkeit, Engagement und Orientierung sind die Werte, für die der Preis und die ausgezeichneten Unternehmen stehen.

Mit dem Ineo-Award will die Wirtschaft die Bedeutung der Lehrlingsausbildung unterstreichen, denn „Das WKOÖ-Gütesiegel zeichnet Unternehmen aus, die sich in der Ausbildung junger Menschen vorbildlich engagieren“, erklärt WKOÖ-Präsident Rudolf Trauner.

Einladung zum Adventkonzert der Hiasbergmusi und des Brunnbachklangs

am 23. Dezember 2016
um 20:00 Uhr
in der Pfarrkirche Großraming.

Fackelwanderung

Einladung zur Fackelwanderung am Knappenweg Pechgraben am



28. Dezember 2016 um 19:00 Uhr
beim GH Schraml/Steigerwirt.

Sozialmarkt

Lions Club Weyer unterstützt die Sozialmärkte Ennstal

Bereits zum dritten Mal in Folge haben die MitgliederInnen des Lions Club Weyer den Aktionstag „Kauf ein Stück mehr“ für die Rotkreuz-Sozialmärkte in der Region tatkräftig unterstützt. „Bei den Aktionstagen wissen wir, dass die Hilfe lokal bei den Menschen ankommt“, so Klaus Hofer und Berthold Hölzl vom Lions Club Weyer.

In Summe konnten wieder wichtige Artikel für die Sozialmärkte gesammelt werden. „Ohne die Unterstützung der Lions wären die Aktionstage in diesem Umfang für uns nicht zu bewältigen.“

Wir bedanken uns auch bei der Bevölkerung für die großartige Spendenbereitschaft“, so Rotkreuz-Ortstellenleiter Adolf Brunthaler.



Mitglieder des Lions Club Weyer bei der symbolischen Warenübergabe (Foto Quelle: OÖRK/Schönberger)

4youCard News

Die 4youCard können Jugendliche im Alter von 12 bis 26 Jahren kostenlos bestellen. Hier einige Angebote und Vorteilen für Jänner/Februar 2017:

Star Movie

Wenn es draußen bitterkalt ist, lockt ein gemütlicher Kinoabend. Im Jänner und Februar erhalten 4youCard-BesitzerInnen jedes Kinoticket in den Star Movie Kinos Regau-Vöcklabruck, Ried-Tumeltsham, Steyr, Peuerbach und Wels um € 7,00. (Aufpreis bei 3D Filmen und Überlängen).

Das neue WebChecker-Quiz ist da!

Neues Design, neue Web-Adresse, neue Quiz-Fragen, aktuelle Web-Checker-Infos – das alles bietet das neue WebChecker-Quiz auf www.junginooe.at/onlinequiz. Und wer bis 7. Jänner 2017 das WebChecker-Quiz löst, kann ein Tablet oder einen € 30,00 Gutschein von LIBRO gewinnen.

Broadcast News jetzt auch Online

Für alle, die WhatsApp nicht am Handy installiert haben, bietet WebChecker auf der neuen Homepage ein spezielles Service: Denn die Broadcast-News werden zukünftig für alle Nicht-WhatsApp-Besitzer bzw. Nicht-Abonnenten auch auf der Homepage veröffentlicht.

Infos zu den Vorteilen der 4youCard gibt es auf www.4youcard.at.



verkaufen/verpachten/abzugeben

Brennholz, hart, trocken, inkl. Zustellung
 Tel.: 07254/71 18

Wiese in Ortsnähe zu verpachten
 Tel.: 0664/464 48 29

Koks, 8 Säcke, abzugeben
 Tel.: 0664/495 24 65

Große Erfolge für Christine und Raimund Hiti

Bei verschiedensten Ausstellungen der Kleintierzüchter, an denen bis zu 10.000 Tiere in verschiedenen Sparten und Gruppen teilnahmen, waren Christine und Raimund bereits erfolgreich.

Hier eine kleine Aufzählung: In der Sparte „Kaninchen Kleinwiddler grau“ wurde Christine 2013 Landesmeisterin und 2014 Bundeschampion. Bei den „Loh Kaninchen fehfarbig“ wurde Raimund 2014 Bundesmeister sowie Champion und in der Sparte „Hasenkaninchen“ 2015 Bundes- und Landesmeister sowie 2facher Champion von Oberösterreich und Österreich. Auch heuer gewann Raimund in Piber den „Süd-Ost-Meistertitel“ sowie den „Champion“ der Steiermark.



Raimund und Christine Hiti mit ihren „Champions“

Auch die kommenden Ziele sind hoch gesteckt - 2017 die Teilnahmen an den Bundes- und Landesmeisterschaften und 2018 an der EM in Dänemark mit bis zu 100.000 teilnehmenden Tieren.

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich und wünscht weiterhin viel Erfolg.

Alles neu bei den Umweltprofis

Der Bezirksabfallverband setzt sich aus allen 20 Gemeinden des Bezirks Steyr-Land zu einer öffentlich-rechtlichen Non-Profit Organisation zusammen. „Wir tragen Verantwortung dafür, unsere Umwelt auch künftigen Generationen intakt zu übergeben“ - geprägt von diesem Leitbild der Umweltprofis geht der Bezirksabfallverband Steyr-Land in Zusammenarbeit mit den Gemeinden seit mehr als 23 Jahren seiner Tätigkeit nach.

Nachdem der BAV Steyr-Land im Jahr 2015 mit Bgm. Mag. Anton Silber einen neuen Vorsitzenden bekommen hat, gab es nun auch in der Geschäftsstelle einen Personalwechsel. Bedingt durch die Pensionierung von OAR Buxbaum, welcher den Verband aufbaute und somit wesentlich mitprägte, leitet seit Oktober 2016 der neue Verbandssekretär Mag. Matthias Haas die Bezirksgeschäftsstelle in St. Ulrich. Gemeinsam mit Annemarie Wolfsjäger und Sarah Harant Bsc, sowie mit den 47 MitarbeiterInnen in den Altstoffsammelzentren werden umfassende Beratungen zur Abfallvermeidung,

-trennung, und -verwertung von den Umweltprofis angeboten.

Neben Aufklärungsarbeit stellt der Bezirksabfallverband auch die notwendige Infrastruktur zur Müllsammmlung und -trennung in Form der Altstoffsammelzentren zur Verfügung und ist für deren Betrieb, Errichtung, Erhalt und somit für die Abfallgebühren im Bezirk verantwortlich. Eine niedrige Abfallgebühr kann nur gemeinsam mit der Bevölkerung erreicht werden, denn je mehr gesammelt und getrennt wird, desto geringer sind Ihre Abfallgebühren.

In diesem Sinne freut sich der Bezirksabfallverband Steyr-Land auf Ihren Besuch mit Ihren Altstoffen in den Altstoffsammelzentren und -inseln.



Verbandssekretär
 Mag. Matthias Haas

Jahresrückblick und Weihnachtswünsche

Die MusikerInnen der Musikkapellen Großraming und Pechgraben bedanken sich bei allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern und allen Besuchern der Musikveranstaltungen im abgelaufenen Jahr recht herzlich.



Johann Brenn

Gesegnete Weihnachten und alles Gute
für das Jahr 2016!



Michaela Guttmann und Herbert Holzinger



Freiwillige Feuerwehr Großraming

Geschätzte Großramingerinnen, geschätzte Großraminger!

Mit diesem kurzen Rückblick, möchten wir euch über unsere Leistungen informieren, die wir im Jahr 2016 erbracht haben.

Hier die Einsatzstatistik:

- Bisher gesamt 52 Einsätze
- 5 Brandeinsätze
- 47 Technische Einsätze

Auch wurden wieder viele Stunden in die Aus- und Weiterbildung der Mannschaft investiert. Die meiste Zeit investierten wir allerdings in die Fertigstellung unseres Depots,

wo wir ca. 9.000 Stunden geleistet haben, bzw. in die Vorbereitungen des heurigen Zeltfestes. Im Rahmen unseres Festes führten wir ja auch die Segnung des neuen Zeughauses durch. Hier möchten wir nochmals danke an alle Stellen sagen, die uns hier tatkräftig unterstützt haben.

Noch kurz zum Zeltfest: das Fest 2016 war wieder ein voller Erfolg. Heutzutage ist es nicht mehr so einfach, ein großes Fest zu organisieren. Die Flut von Auflagen, Vorschriften etc. wird immer mehr. Dennoch schaffen wir es immer wieder ein

gutes Fest auf die Beine zu stellen. Nicht zuletzt auch, weil wir in der Großraminger Bevölkerung großen Rückhalt haben. Die Freiwilligkeit ist hier noch besonders groß. Danke an alle Freiwilligen HelferInnen, die unser Fest wieder zu einem Erfolg gemacht haben.

Wir hoffen, dass wir auch weiterhin mit eurer tatkräftigen Unterstützung rechnen können und verbleiben mit den besten Feiertags- und Neujahrswünschen,

Kommandant
HBI Karl Gsöllpointner



Freiwillige Feuerwehr Pechgraben

Geschätzte Bevölkerung vom Pechgraben und Großraming, liebe Feuerwehrfreunde!

In wenigen Tagen feiern wir das Weihnachtsfest und das Jahr 2016 wird in ein paar Wochen bereits wieder Geschichte sein. Von großen Einsätzen ist die Feuerwehr Pechgraben 2016 „Gott sei Dank“ verschont geblieben.

Trotzdem war es ein arbeitsreiches Jahr für unsere Wehr. Mit 12 Monatsübungen, einer Frühjahrs- und Herbstübung, Funkübungen zahlreichen Übungen für das Bewerbungsgeschehen, wurden viele Stunden geleistet. Die Teilnahme am Bayrischen Leistungsbewerb, welcher im Herbst bei unserer Partnerfeuerwehr Weferting in der Gemeinde Aicha vorm Walde durchgeführt wurde, verursachte noch viele zusätzliche Übungsstunden. Mit großem Erfolg konnten zwei Gruppen unserer Wehr in verschiedenen Leistungsstufen die Abzeichen erreichen. Zu unserer Überraschung besuchte uns Bezirkskommandant OBR Wolf-

gang Mayr in Bayern und konnte sich von unseren Leistungen persönlich überzeugen. An dieser Stelle ein großes Danke an Kameraden Herbert Garstenauer für die perfekte Organisation und allen Kameraden die an der Leistungsprüfung teilgenommen haben. Es ist nicht selbstverständlich diese vielen Stunden immer wieder freiwillig und unentgeltlich in die Feuerwehr einzubringen. Zusätzlich zu diesen Tätigkeiten kommen noch tausende Stunden der Jugendgruppe unserer Feuerwehr, die jedes Jahr überaus aktiv an Bewerben, Jugendausbildung, Laufveranstaltungen, Wanderungen und Ausflügen teilnimmt. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an unseren Jugendbetreuer Ewald Garstenauer, seiner Familie und seinen HelferInnen.

Der „Advent im Pechgraben“ war heuer wieder sehr gut besucht und war somit ein großer Erfolg. Mein Dank geht all jenen, die zum Zustandekommen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Besonders unseren Frauen.

Ohne ihren Mehlspeisen, Keksen und den selbstgebastelten Dekorationen wäre dieser Erfolg nie möglich. Ganz besonders zu erwähnen ist an dieser Stelle unser traditionelles Hirtenspiel, welches unsere Jugend im Rahmen der Übergabe des Friedenslichtes an die Feuerwehren Oberösterreichs in der Stiftskirche St. Florian am 20. Dezember 2016 aufführen darf. Danke an Christine Garstenauer und ihr Team für das Einstudieren und Organisieren des Hirtenspieles.

Ich möchte mich noch bei der Gemeinde Großraming, insbesondere unserem Herrn Bürgermeister Leopold Bürscher und bei der Feuerwehr Großraming unter HBI Karl Gsöllpointner für die hervorragende Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken. Möge das Jahr 2017 Gesundheit, Zufriedenheit, Geborgenheit in der Familie und Erfüllung in unserem Leben bereithalten.

Kommandant
HBI Jürgen Schwarzlmüller

Energiesparinfos

Mehr Wohnbauförderung mit ökologischen Dämmstoffen

Der Einsatz von ökologischen Dämmstoffen wird vom Land OÖ im Rahmen der Wohnbauförderung zusätzlich finanziell unterstützt. Das geförderte Wohnbau-Darlehen erhöht sich um € 8.000,00 (Neubau) bzw. € 5.000,00 (Sanierung) bei Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen. Sämtliche Außenbauteile (ausgenommen erdberührende Dämmung) müssen zu 100% mit nachwachsenden ökologischen Dämmstoffen versehen werden. Nachwachsende ökologische Dämmstoffe sind z.B. Flachs, Hanf, Holzfaser, Schafwolle, Stroh, Zellulose und Kork.

Weihnachtlicher Lichterglanz: 80% Stromkosten sparen

Der Tagesverbrauch einer handelsüblichen Lichterkette liegt mit 840 Wattstunden deutlich höher als der eines modernen Kühlschranks (ca. 300 Wattstunden/Tag). Durch die Wahl des richtigen Produkts kann der Stromverbrauch um bis zu 80% reduziert werden. Am effizientesten sind Lichterketten mit LEDs. Sinnvoll ist auch der Einsatz von Zeitschaltuhren,

Ausbildung

Ausbildung zum/zur Fach-SozialbetreuerIn Altenarbeit und Fach-SozialbetreuerIn Behindertenarbeit.

Infoabend:

**Dienstag, 31. Jänner 2017
18:00 Uhr**

Tag der offenen Tür:

**Donnerstag, 9. März 2017
10:00 bis 15:00 Uhr**

Schule für Sozialbetreuungsberufe
4400 Steyr
Leopold-Werndl-Straße 7
Tel.: 07252/702 09
office@sob-steyr.at
www.sob-steyr.at

die sicherstellen, dass nicht 24 Stunden am Tag Strom verbraucht wird.



Der Weg zum Niedrigstenergiehaus

Ein Haus zu bauen, ist eine Entscheidung fürs Leben. Umso wichtiger ist eine genaue und gut überlegte Planung. Der Energiesparverband des Landes Oberösterreich bietet allen, die ein neues Eigenheim errichten wollen, eine kostenlose und produktunabhängige Energieberatung. Idealerweise findet die Beratung bereits früh in der Planungsphase statt. Energiespar-Hotline: 0800/20 52 06

Heizungsumwälzpumpe – rechnet sich ein Tausch?

Heizungsumwälzpumpen sind oft ineffizient und überdimensioniert. Durch mangelnde Abstimmung mit dem Wärmeabgabesystem gibt es auch häufig Komfortverluste. Bei über 10 Jahre alten Heizanlagen sollte ein Pumpentausch überlegt werden. Hocheffizienz-Pumpen verbrauchen nur einen Bruchteil an Strom von älteren Modellen. Häufig werden für den Betrieb der alten Heizungspumpe jährlich € 70,00 - 150,00 ausgegeben, bei einer effizienten Pumpe kann dieser Betrag auf € 5,00 - 15,00 im Jahr sinken.

Weitere Infos und Energiespartips auf www.energiesparverband.at

Bauernball

Die Bauernschaft Großraming lädt sehr herzlich zum traditionellen Bauernball am

**Samstag, 18. Februar 2017
ab 20:30 Uhr
im GH Ahrer/Kirchenwirt**

ein. Für gute Unterhaltung mit flotter Musik und Showeinlagen sorgen die „Cabrios“. Es gibt natürlich wieder eine Schnapserl-Bar, eine Tombola, mit vielen tollen Preisen, und eine Damenspende. Die Bauernschaft Großraming freut sich auf Ihren Besuch.

VVK: € 6,00
AK: € 8,00



Stellenausschreibung

Im Rehabilitationszentrum Weyer sind 2 Dienstposten zu besetzen.

1 Küchenhilfskraft ab 1. März 2017
1 Koch ab 6. Februar 2017 - befristet bis 4. August 2017

Bewerbungen an:
Rehabilitationszentrum Weyer
Ing. Roman ERKINGER, MBA MSc
Mühlein 2
A-3335 Weyer
Tel.: 07355/86 51-0
roman.erkinger@pensionsversicherung.at



PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

TelefonSeelsorge OÖ

Seit mittlerweile 50 Jahren ist die TelefonSeelsorge OÖ - Notruf 142 für Menschen in schwierigen Lebenssituationen da: kostenlos, vertraulich und rund um die Uhr.

Die TelefonSeelsorge ist ein vertrauensvoller Gesprächspartner, der stets ein offenes Ohr für die Sorgen, Ängste und Nöte der AnruferInnen hat.

LWBFS Kleinraming

Die dreijährige landwirtschaftliche Fachschule Kleinraming lädt zum Tag der offenen Tür am

**Samstag, 14. Jänner 2017 von
10:00 bis 17:00 Uhr**

ein. Informiere dich über aktuelle Trends, neues aus dem Gesundheitsbereich, aus der Küche, Floristik, etc. und du erhältst einen tollen Überblick über unsere sechs Module.

FS Kleinraming
Mühlenweg 6
4442 Kleinraming
Tel.: 07252/307 39
www.ooe-fachschulen.at/kleinraming



Reisepass rechtzeitig erneuern

Rund 523.000 Reisepässe verlieren 2017 ihre Gültigkeit. Wer eine Reise plant sollte rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist. Er ist für den Grenzübertritt erforderlich. Er dient als Nachweis der Staatsangehörigkeit und der Identität.

Den Antrag können Sie bei Ihrer Gemeinde oder bei der Bezirkshauptmannschaft einbringen.

Mitzubringen bei der Beantragung:

- den abgelaufenen Reisepass
- Passbild (nicht älter als 6 Monate nach bestimmten Passbildkriterien)

Wenn der Pass länger als 5 Jahre abgelaufen ist, bitte zusätzlich mitbringen:

- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- ev. Heiratsurkunde

Kosten: € 75,90



KLAUS ECKEL

Kabarett
Bunte Steine

ZUERST DIE GUTE NACHRICHT

www.klauseckel.at

18. März 2017, 20 Uhr
Pfarrsaal Großraming

Karten: VVK: € 23,- (Sparkasse OÖ, Erste Bank), AK: € 25,-

Jahresrückblick - Kulturverein Bunte Steine Großraming



Rückblickend war es wieder ein erfolgreiches Vereinsjahr. Ein Hit war im März Paul Pizzera mit seinem „Sex, Drugs und Klei'n'Kunst“, das bereits im Jänner ausverkauft war.

„Musik im Bild“ 2005-2016 hieß das Kunstprojekt, das 2005 von Roswitha und Richard Haslinger in Großraming gestartet wurde. Ziel des Kunstprojektes war es, das Fenster in einen Kulturbereich zu öffnen, zu dem es 80 km südlich von Linz keinen Zugang gibt. Dieses Jahr konnte Richard Haslinger viele von den mehr als 40 KünstlerInnen noch einmal nach Großraming bringen.

Am Vorabend zum diesjährigen „Vorsorge Xundheits-Tag“ konnten wir mit dem Vortrag „Gelassen zurückschauen“ von Dr. Ernst Gattol (BIfEB) einen Beitrag zu den Aktivitäten der „Gesunden Gemeinde“

leisten. Und man glaubt es kaum, wie schnell die Zeit vergeht. Im kommenden Jahr steht ein schönes Vereins-Jubiläum bevor, 1993 - 2017, 25 Jahre Veranstaltungen „Bunte Steine“.

Wir überlegten, wie wir unser 25jähriges Vereinsjubiläum gebührend feiern sollten. Inzwischen sind die „Bunten Steine“ dafür bekannt, jährlich bestes Kabarett nach Großraming zu bringen. Somit werden 2017 zwei Kabaretttermine stattfinden.

Natürlich haben wir wieder einen Frühjahrstermin geplant und mit **Klaus Eckel** einen in Großraming bereits gut bekannten Kabarettisten eingeladen, der mit seinem Programm „**Zuerst die gute Nachricht**“ österreichweit ausverkaufte Termine hat.

**18. März 2017
um 20:00 Uhr im Pfarrsaal**

Karten sind um € 23,00 bei der Sparkasse OÖ und Erste Bank erhältlich.

Unser Jubiläum werden wir am

**23. September 2017
im Kutschenmuseum Gruber**

feiern, zu dem wir **Clemens Maria Schreiner** mit seinem Programm „**Was wäre wenn**“ eingeladen haben.

Herzlichen Dank der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und allen GroßramingerInnen für ihre Treue in den vergangenen Vereinsjahren. Es ist schön, wenn wir mit unseren Veranstaltungen Freude bereiten können und wünschen Glück und Gesundheit für das kommende Jahr 2017.

Drⁱⁿ Silvia Zenta
Obfrau „Bunte Steine“

Tierärzte

Tierarztpraxis Großraming

Dr. Huber, Dr. Scherabon OG, Dr. Silling, Dr. Neidl,
Tel. Nr.: 07254/73 07
www.tierarzt-grossraming.at

Sie werden über Rufumleitung mit dem diensthabenden Tierarzt verbunden. Durch die offene Gesellschaft (OG) von vier Tierärzten können wir unsere Dienstleistungen verstärkt anbieten und durchgängig, ohne Vertretung, für Sie da sein. Über unsere Homepage bieten wir auch das kostenlose Service einer Tierbörse an (zu verkaufen, gefunden, gesucht, usw.).

Ärztendienste

Bitte beachten Sie die Ärztediensteinteilung (den Bereitschaftsdienst) auch an Wochentagen außerhalb der Ordinationszeiten im Sanitätssprengel Weyer/Gaflenz/Großraming/Maria Neustift. Nach dem Wochenenddienst hat Dr. Sonnenschein am Montag keine Ordination und Dr. Kortschak nur Vormittagsordination.

Jänner

1. Dr. Schmotz
2. Dr. Kortschak
3. Dr. Pechgraber
4. Dr. Taibon
5. Dr. Schmotz
6. Dr. Schneeweiß
7. Dr. Schneeweiß
8. Dr. Pechgraber
9. Dr. Kortschak
10. Dr. Taibon
11. Dr. Pechgraber
12. Dr. Schmotz
13. Dr. Schneeweiß
14. Dr. Tischberger
15. Dr. Tischberger
16. Dr. Kortschak
17. Dr. Taibon
18. Dr. Pechgraber
19. Dr. Schneeweiß
20. Dr. Tischberger
21. Dr. Taibon
22. Dr. Taibon
23. Dr. Kortschak
24. Dr. Taibon
25. Dr. Pechgraber
26. Dr. Schmotz
27. Dr. Schneeweiß
28. Dr. Kortschak
29. Dr. Kortschak
30. Dr. Taibon
31. Dr. Kortschak

Februar

1. Dr. Pechgraber
2. Dr. Schmotz
3. Dr. Schneeweiß
4. Dr. Schmotz
5. Dr. Schmotz
6. Dr. Kortschak
7. Dr. Schmotz
8. Dr. Pechgraber
9. Dr. Schneeweiß
10. Dr. Schneeweiß
11. Dr. Pechgraber
12. Dr. Pechgraber
13. Dr. Schneeweiß
14. Dr. Taibon
15. Dr. Pechgraber
16. Dr. Schmotz
17. Dr. Tischberger
18. Dr. Tischberger
19. Dr. Tischberger
20. Dr. Kortschak
21. Dr. Taibon
22. Dr. Pechgraber
23. Dr. Schmotz
24. Dr. Schneeweiß
25. Dr. Schneeweiß
26. Dr. Schneeweiß
27. Dr. Kortschak
28. Dr. Taibon

März

1. Dr. Schneeweiß
2. Dr. Schmotz
3. Dr. Schneeweiß
4. Dr. Taibon
5. Dr. Taibon
6. Dr. Kortschak
7. Dr. Taibon
8. Dr. Schneeweiß
9. Dr. Schmotz
10. Dr. Tischberger
11. Dr. Kortschak
12. Dr. Kortschak
13. Dr. Taibon
14. Dr. Kortschak
15. Dr. Pechgraber
16. Dr. Schmotz
17. Dr. Schneeweiß
18. Dr. Tischberger
19. Dr. Tischberger
20. Dr. Kortschak
21. Dr. Taibon
22. Dr. Pechgraber
23. Dr. Schmotz
24. Dr. Tischberger
25. Dr. Pechgraber
26. Dr. Pechgraber
27. Dr. Kortschak
28. Dr. Taibon
29. Dr. Pechgraber
30. Dr. Schmotz
31. Dr. Tischberger

Ordinationszeiten Dr. Schmotz:

Montag, Dienstag, Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr, 18:00 - 20:00 Uhr
Samstag	08:30 - 10:30 Uhr

Blutabnahme:

Montag, Dienstag	07:30 - 08:00 Uhr
Donnerstag	07:45 - 08:00 Uhr

Notrufnummer

Tel.: 144

Ärztendienst

Tel.: 141

Dr. Schmotz, Großraming

Tel.: 07254/82 62-0

Dr. Schneeweiß, Ma. Neustift

Tel.: 07250/648

Dr. Kortschak, Weyer

Tel.: 07355/64 20

Dr. Sonnenschein, Weyer

Tel.: 07355/86 30

Dr. Taibon, Weyer

Tel.: 07355/62 82

Urlaub: 16. - 22. Jänner 2017

Urlaub: 24. März - 5. April 2017

Urlaub: 13. - 29. Februar 2017

Urlaub: 27. - 30. Dezember 2016

Zahnarzt und Kieferorthopäde Dr. Lóránt Simon

Ordinationszeiten von Dr. Lóránt Simon:

Montag u. Dienstag: 16:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch: 08:00 bis 13:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag: 07:30 bis 13:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag: 08:00 bis 14:00 Uhr

Terminvereinbarungen unter:

Tel.: 07254/73 00 oder 0677/61 16 61 54

Geboren wurden ... *Alles erdenklich Gute den neuen Erdenbürgern!*



Lena Riener

geboren am 07. Oktober 2016

Eltern: Marlene Scharnreitner und Gerhard Riener, Brunnbach 20

Hannah Oberforster

geboren am 10. Oktober 2016

Eltern: Andrea und Johannes Oberforster, Neustiftgraben 28

Vitus Florian Pözlbauer

geboren am 11. Oktober 2016

Eltern: Tamara und Florian Pözlbauer, Lehnrsiedlung 24

Noah Schippers

geboren am 20. Oktober 2016

Eltern: Bianca Schippers und Michael Frischbier, Rodelsbach 61

Clemens Rohrweck

geboren am 24. Oktober 2016

Eltern: Andrea Rohrweck und Robert Wimmer, Pechgraben 70

Benedikt Mair

geboren am 26. Oktober 2016

Eltern: Gertraud und Manfred Mair, Pechgraben 30

Matthias Schwandegger

geboren am 27. Oktober 2016

Eltern: Martina und Thomas Schwandegger, Oberplaißa 25

Geheiratet haben ... *Für den gemeinsamen Lebensweg wünschen wir alles Gute!*



Stefanie Hackl und David Hagauer

Bahnhofstraße 18, am 22. Oktober 2016

Wir trauern um ... *Den trauernden Angehörigen wird die aufrichtige Anteilnahme ausgesprochen!*



Otilie Bleiner
 Friedrich Niedermair
 Maria Ramskogler
 Anna Rohrweck

Neustiftgraben 25/2, verstorben am 9. Oktober 2016 im 93. Lebensjahr
 Rodelsbach 41, verstorben am 29. Oktober 2016 im 84. Lebensjahr
 Großraming 30/2, verstorben am 18. November 2016 im 91. Lebensjahr
 Rodelsbach 12/1, verstorben am 25. November 2016 im 88. Lebensjahr

Sprechtage

Notar Dr. Apfolterer

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 16:00 - 18:00 Uhr
 im Gemeindeamt Großraming. Terminvereinbarung: Tel.: 07355/623 50

OÖ Gebietskrankenkasse

jeden 1. Donnerstag im Monat, 08:00 - 10:00 Uhr im Gemeindeamt

Pensionsversicherungsanstalt

13. Jän., 10. Feb., 10. März 2017, 09:00 - 12:00 Uhr, Marktgemeindeamt Weyer

SV der Bauern

29. Dez. 2016, 26. Jän., 23. Feb. 2017, 08:45 - 11:15 Uhr, Marktgem. Weyer

Schuldnerberatung OÖ (kostenfrei)

Bahnhofstraße 14, 4400 Steyr, Terminvereinbarung: Tel.: 07252/523 10

Alkoholberatung

Alkoholberatung des Landes OÖ, Tel.: 0664/600 72-89210

elisabeth.haemmerle@ooe.gv.at

In der Bezirkshauptmannschaft Steyr-Land werden kostenlos, nach tel.

Voranmeldung (Tel.: 07252/523 61-345) folgende Beratungen angeboten:

Juristische Beratung

jeden 1. Montag im Monat, 08:30 Uhr - 11:30 Uhr

Psychologische Beratung

jeden 2. und 4. Montag im Monat, 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Sozialarbeiterische Beratung

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 09:00 Uhr - 13:00 Uhr

Veranstaltungen

Dezember

23.12.2016	20:00 Uhr	Adventkonzert , Pfarrkirche	Hiaslbergmusi/Brunnbachklang
26.12.2016	10:00 Uhr	Stefaniwanderung , Windhag nach St. Leonhard	AV Großraming
28.12.2016	19:00 Uhr	Fackelwanderung , GH Schraml/Steigerwirt	FF Pechgraben
30.12.2016	13:00 Uhr	Hallenfußballturnier , Turnhalle Großraming	ASVÖ SV Hintstein
31.12.2016		Silvesterskitour auf den Almkogel	Naturfreunde Großraming
31.12.2016		Silvester auf der Ennserhütte	Naturfreunde Großraming

Jänner

05.-06.01.2017	15:00 Uhr	Eisstock-Ortsmeisterschaft , GH Schraml/Steigerwirt	Gemeinde Großraming
05.01.2017	17:00 Uhr	Theorieabend-Prävention und Notfallmanagement	AV Großraming
06.01.2017		Sicherheitstag der Bergrettung Eisenerz	AV Großraming
07.-08.01.2017		Kinderschikurs Teil I , Königsberg	Naturfreunde Großraming
07.01.2017	20:00 Uhr	„Egon Schiele-Tod und Mädchen“ , Kinosaal	Kino Großraming
08.01.2016		Schneeschuhwanderung	Naturfreunde Großraming
ab 09.01.2016	09:30 Uhr	Kundalini-Yoga , Ballettsaal der Musikschule	Mag. Miriam Aigner-Köthe
ab 09.01.2016	19:00 Uhr	Kundalini-Yoga , Ballettsaal der Musikschule	Mag. Miriam Aigner-Köthe
10.1.-14.3.2017	19:30 Uhr	Wirbelsäulengymnastik , Turnsaal VS	Bäuerinnen Großraming
11.01.2017	19:30 Uhr	Stammtisch für Pflegende Angehörige , Haus der Dorfgemeinschaft	
12.1.-2.3.2017	18:30 Uhr	Piloxing , Turnsaal der Volksschule	Iris Schraml
14.01.2016	09:00 Uhr	„Beginner“ Schitour , Viehtaler Alm	Naturfreunde Großraming
14.-15.01.2017		Kinderschikurs Teil II , Königsberg	Naturfreunde Großraming
15.01.2017		Olympische Winterspiele	AV Großraming
21.01.2016	08:00 Uhr	Schitour , Die Wilde	Naturfreunde Großraming
21.01.2017		Schitour , Rottenmanner Tauern-Bruderkogel	AV Großraming
22.01.2017		Winterwanderung , Maria Neustift	AV Großraming

Februar

04.02.2017		Schneeschuhtour , Pyhrnpass-Hinteregger Alm	AV Großraming
04.02.2017	20:00 Uhr	Kinofilm , Kinosaal	Kino Großraming
05.02.2016	10:30 Uhr	Schi- und Snowboard-Ortsmeisterschaft , Königsberg	Gemeinde Großraming
08.02.2017	19:30 Uhr	Stammtisch für Pflegende Angehörige , Haus der Dorfgemeinschaft	
11.02.2017		Schiausfahrt , Schladming	AV Großraming
11.02.2017	09:00 Uhr	Sachkundenachweis	
11.02.2017	18:00 Uhr	Mondscheinrodln , Kapelle Kreuzgruberhöhe	ASVÖ SV Hintstein
18.02.2017		Schitour , Oppenberg-Hochrettelstein	AV Großraming
18.02.2017	20:30 Uhr	Bauernball , GH Ahrer/Kirchenwirt	Bauernbund Großraming
25.02.2017	13:00 Uhr	Eisstock-Vereinsmeisterschaft , GH Schraml	ASVÖ SV Hintstein
26.02.2017		Sternschitour und Schitag , Glasenberg	AV Großraming

März

04.03.2017	05:30 Uhr	Schiausfahrt , Reiteralp	ASVÖ SV Hintstein
04.03.2017	20:00 Uhr	Kinofilm , Kinosaal	Kino Großraming
05.-11.03.2017		Schitourenwoche	AV Großraming
08.03.2017	19:30 Uhr	Stammtisch für Pflegende Angehörige , Haus der Dorfgemeinschaft	
11.03.2017	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung , GH Ahrer/Kirchenwirt	AV Großraming
18.03.2017		Schneeschuhtour , Gscheideggkogel	AV Großraming
18.03.2017	20:00 Uhr	Kabarett mit Klaus Eckel , Pfarrsaal	Bunte Steine
24.-26.03.2017		Schitourenwochenende , Zederhaus	AV Großraming
25.03.2017	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung , GH Ahrer/Kirchenwirt	Siedlerverein Großraming

Impressum

Herausgeber und Verleger: Gemeinde Großraming • Kirchenplatz 1 • 4463 Großraming

Redaktion: Bürgermeister Leopold Bürscher

Kontakt: gemeinde@großraming.ooe.gv.at • www.grossraming.at • Tel.: 07254/75 75 - 0

Großraminger Abfall-Kalender 2017

1. Vierteljahr 2017

Biogene Abfallabfuhr:

Dienstag, 03. Jänner
Dienstag, 17. Jänner
Dienstag, 31. Jänner
Dienstag, 14. Februar
Dienstag, 28. Februar
Dienstag, 14. März
Dienstag, 28. März

2. Vierteljahr 2017

Biogene Abfallabfuhr:

Dienstag, 11. April
Dienstag, 25. April
Dienstag, 09. Mai
Dienstag, 23. Mai
Mittwoch, 07. Juni
Dienstag, 13. Juni
Dienstag, 20. Juni
Dienstag, 27. Juni

Müllabfuhr:

Mittwoch, 25. Jänner
Mittwoch, 22. Februar
Mittwoch, 29. März

Müllabfuhr:

Mittwoch, 26. April
Mittwoch, 31. Mai
Mittwoch, 28. Juni

Wichtige Information:

Öffnungszeiten ASZ/Sperrige Abfälle:

Montag von 08:00 - 15:00 Uhr

Freitag von 08:00 - 18:00 Uhr

Feiertag geschlossen - KEIN Ersatztermin

Grünschnitt:

Grünschnitt und zerkleinerter Strauchschnitt aus dem Hausgarten kann kostenlos im Grünschnittcontainer entsorgt werden. Bitte keine Bäume und dergleichen einwerfen!

Christbäume können zum Hackschnitzelheizwerk auf den Holzlagerplatz an der Rückseite der Halle gebracht werden. Bitte NICHT vor der Halle ablegen.

Biomüll:

Bitte achten Sie darauf, dass sich nur sortenreiner Bioabfall in der Biotonne befindet:

Speisereste, Servietten, Laub, Unkraut, Katzenstreu, Knochen, Schnittblumen, Teebeutel, reine Holzrasche,
...

KEINE Alufolien, Kunststoffe, Speiseöle, Hygieneartikel, Medikamente, Salatsaucen, Koks- und Kohleasche,
...

Bitte in der kalten Jahreszeit die Biomülltonnen erst unmittelbar vor der Abfuhr an die Straßen stellen, damit der Inhalt nicht am Gefäß anfriert! Die Tonnen lassen sich dadurch schlecht entleeren und es besteht außerdem Bruchgefahr!

Großraminger Abfall-Kalender 2017

3. Vierteljahr 2017

Biogene Abfallabfuhr:

Dienstag, 04. Juli
Dienstag, 11. Juli
Dienstag, 18. Juli
Dienstag, 25. Juli
Dienstag, 01. August
Dienstag, 08. August
Mittwoch, 16. August
Dienstag, 22. August
Dienstag, 29. August
Dienstag, 05. September
Dienstag, 12. September
Dienstag, 19. September
Dienstag, 26. September

Müllabfuhr:

Mittwoch, 26. Juli
Mittwoch, 30. August
Mittwoch, 27. September

4. Vierteljahr 2017

Biogene Abfallabfuhr:

Dienstag, 10. Oktober
Dienstag, 24. Oktober
Dienstag, 07. November
Dienstag, 21. November
Dienstag, 05. Dezember
Dienstag, 19. Dezember

Müllabfuhr:

Mittwoch, 25. Oktober
Mittwoch, 29. November
Donnerstag, 28. Dezember

Wichtige Information:

Öffnungszeiten ASZ/Sperrige Abfälle:

Montag von 08:00 - 15:00 Uhr
Freitag von 08:00 - 18:00 Uhr
Feiertag geschlossen - KEIN Ersatztermin

Grünschnitt:

Grünschnitt und zerkleinerter Strauchschnitt aus dem Hausgarten kann kostenlos im Grünschnittcontainer entsorgt werden. Bitte keine Bäume und dergleichen einwerfen!

Christbäume können zum Hackschnitzelheizwerk auf den Holzlagerplatz an der Rückseite der Halle gebracht werden. Bitte NICHT vor der Halle ablegen.

Biomüll:

Bitte achten Sie darauf, dass sich nur sortenreiner Bioabfall in der Biotonne befindet:

Speisereste, Servietten, Laub, Unkraut, Katzenstreu, Knochen, Schnittblumen, Teebeutel, reine Holzasche,
...

KEINE Alufolien, Kunststoffe, Speiseöle, Hygieneartikel, Medikamente, Salatsaucen, Koks- und Kohleasche,
...

Bitte in der kalten Jahreszeit die Biomülltonnen erst unmittelbar vor der Abfuhr an die Straßen stellen, damit der Inhalt nicht am Gefäß anfriert! Die Tonnen lassen sich dadurch schlecht entleeren und es besteht außerdem Bruchgefahr!